

Spastik | Ursache - Therapie - Evidenz | 13 FP



Durch Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma oder auch Entzündungen kommt es zu Nervenschäden im Zentralnervensystem (ZNS). In der Folge treten kombinierte motorische und sensorische Störungen auf.

Vor allem haben Betroffene in ihrem Alltag Probleme mit Lähmungen, unwillkürlichen Muskelaktivitäten, Wahrnehmungsstörungen und Schmerzen. Das Syndrom des ersten motorischen Neurons (Upper Motor Neuron Syndrom, UMNS) lässt sich vielfältig therapeutisch beeinflussen.

So können aktivierende Maßnahmen ebenso wie mentale Verfahren eingesetzt werden, um die Arm- und Handfunktion zu therapieren.

Themen des Kurses:

- Spastizität bzw. UMNS beobachten, verstehen und Leistungsfähigkeit analysieren
- Gängige Assessments und Tests für spastische Körperregionen einsetzen lernen
- Wichtigste Übungen bei Spastizität
- Praktische Verfahren zur Tonusregulation
- Aktive Techniken zur Kräftigung und Förderung der Elastizität
- Sport bei Spastizität
- Hilfsmittelversorgung und geräteassistierte Therapie
- Leitliniengetreue und evidenzbasierte Behandlung

Leitung	Alexander Dassel Physiotherapeut, sekt. Heilpraktiker Physiotherapie, Hochschuldozent
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	06.10.2023
Ende	07.10.2023
Kurszeiten	Fr. 06.10., 14:00 - 19:00 Uhr Sa. 07.10., 09:00 - 16:00 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sportwissenschaftler
Fortbildungspunkte	13